St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

MICHAELSBOTE

Oktober | November 2018

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Warum taufen wir unsere Kinder?

Gedanken dazu ab Seite 3

Foto: Ulf Döring

EINGELADEN

5 Gottesdienste
10 Gemeindeabende
11 Konzerte
12 FriedensDekade
13 Kinderbibeltage
25 Jahre Karl May

TEILNEHMEN

4 Bühlauer Adventskalender
8 Kinder- und Jugendgruppen
Senioren | Bibelkreise
Kirchenmusik
14 Laubaktion
Gedenkkonzert Christa Müller
22 Weihnachten im Schuhkarton
23 Diakonie
Haus- und Straßensammlung

BERICHTET

16 aus dem Kirchenvorstand
17 über den Stand Bau Gemeindezentrum
18 über die Gemeindefreizeit
19 den Trödelsonntag
die „JG WG“
20 Pfadfinder-Sommerfahrt
24 **beliebte Sprüche**
21 **FÜRBITTEN**
25 **HUMOR**
27 **KINDERSEITE**
26 **ANSCHRIFTEN**
IMPRESSUM

Liebe Gemeinde,

„Warum tauft unsere Kirche kleine Kinder, die noch gar nicht selber entscheiden können, ob sie das möchten? Was sind die Argumente für die Kindertaufe?“ Dies wurde ich in einem Taufgespräch völlig zu Recht gefragt. Meine Antwort möchte ich hier all jenen zur Verfügung stellen, die sich ähnliches fragen.

Das wohl wichtigste Argument ist, dass Gottes Gnade vorlaufend und bedingungslos ist. Man kann sie sich nicht verdienen, wie man sich auch den Grund zum Leben nicht selbst legen kann. Beide sind ein Geschenk, wunderbar und einzigartig. Niemand kann dieses Geschenk bedingungsloser empfangen, als es Kinder tun. Wir Erwachsenen sind längst viel zu sehr im Kosten-Nutzen-Denken verhaftet. Kinder hingegen empfangen dankbar und (meist) ohne Hintergedanken. Als Ungetaufter wird man sich später im Leben (zu Recht) fragen, ob man denn nun stark genug glaube und würdig genug sei, die Taufe zu empfangen. Für Kinder ist das keine Frage; für nicht wenige hingegen ein Trost zu wissen, dass sie mit der Taufe zu Gott gehören.

Bevor ein Kind im Leben irgendwelche Entscheidungen trifft, sind unendlich viele Dinge für es bereits entschieden: In welche Zeit und welche Region der Welt, in welche Stadt oder auch auf dem Land und in welche wirtschaftlichen Verhältnisse ist es hineingeboren? Wer sind die Eltern (Alter, Charakter, Beruf …)? Was für ein Klima herrscht zu Hause? Welche (liebevollen oder boshaften) Begegnungen macht es in seinen ersten Lebensjahren? Spürt das Kind, dass es gewollt ist oder eher abgelehnt? Hat es Geschwister und sind diese jünger oder älter…? Die Liste der vorgegebenen Dinge ließe sich fortsetzen. Auf alle Fälle ist die von den Eltern begehrte Taufe nur eines von vielen, was für das Kind entschieden wurde. Dabei gehört sie gewiss zu den ganz positiven Dingen.

Wir geben unseren Kindern das, was uns selber wichtig ist. Wir reichen ihnen das Brot, das wir selber gerne essen und erziehen sie (ob bewusst oder unbewusst) nach den Werten, die uns selber wichtig sind. Demnach ist es vor allem eine Frage an die Eltern: Ist Ihnen die Taufe wichtig? Was bedeutet es Ihnen, unter Gottes Zusage zu leben? Was für Erfahrungen haben Sie mit ihrem Glauben?Was bedeutet es Ihnen, zu einer Gemeinschaft von Schwestern und Brüder zu gehören, wo doch sonst bei uns der Individualismus groß geschrieben wird?

Die Taufe ist auch eine Art Erntedank. Eltern drücken vor Gott und der Gemeinde ihre Dankbarkeit aus über das ihnen geschenkte Leben. All jene von uns, die ein oder mehrere Kinder geschenkt bekommen haben, werden mir sicher beipflichten: Es gehört zu den schönsten Momenten im Leben, wenn mir/uns Kinder anvertraut sind! Der Taufstein ist der Ort, wo ich diese Dankbarkeit ganz offen nach außen zeige.

Kinder taufen und lehren gehört zusammen! Das sagt Jesus Christus im Taufbefehl in den letzten Versen des Matthäusevangeliums. Die Taufe ist also nur ein Anfang. Es kommt darauf an, dass wir unseren Kindern auch von Gott und Jesus Christus erzählen, die Kirche besuchen, aus der (Kinder)Bibel, vorlesen, mit ihnen abends am Bettchen beten und sie auch segnen.

Sonst wird unseren Kindern die Taufe bedeutungslos bleiben. Nicht selten höre ich im Blick auf eine mögliche Taufe von Eltern den Satz: „Unser Kind soll sich später selber entscheiden." Meine Frage ist dann oft: „Was tun Sie, damit es sich einmal wirklich selber entscheiden kann?" Denn in unseren Kindern leben doch nur die Dinge, die ihnen vorgelebt und vermittelt worden. Aus heiterem Himmel wird sich kaum ein Mensch für das Christentum entscheiden wie auch für keine andere Religion. Das Wort „Religion" stammt u.a. vom lateinischen *„relegere"* ab und meint *„stetes wiederholen"*. Religion hat also etwas mit Üben zu tun.

Keine Angst, dieses Üben und christliches Erziehen muss niemand allein stemmen. Dazu gibt es Paten und auch uns als Kirchgemeinde, die wir für alle Altersgruppen Angebote unterbreiten. Der Michaelsbote ist wieder voll davon. Neuerdings gibt es auch eine Taufbegleiter-App. Schauen Sie doch einfach mal rein:

chrismon.evangelisch.de/schlagworte/taufe

oder in dem APPstore.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

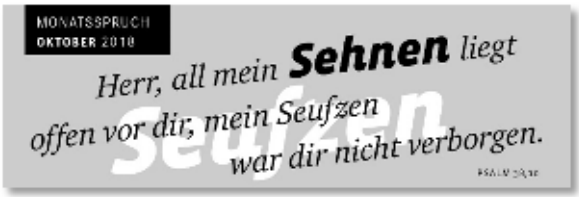
Ihr Pfarrer Ulf Döring

10. Bühlauer Adventskalender

„Türöffner" gesucht

Fast jeder nimmt es sich vor, nur wenige kommen wirklich dazu: Im Advent Momente schaffen, wo man zur Ruhe kommt, innehält, einer Geschichte andächtig lauscht, selber ein Lied singt, vielleicht auch nur mit freundlichen Menschen zusammen einen Tee oder Punsch trinkt …

Wenn Sie selber gern den einen oder anderen Moment davon schaffen wollen, laden Sie doch andere dazu ein. Das jedenfalls ist der Sinn des Bühlauer Adventskalenders. Wenn Sie Gastgeber für einen Abend in der Adventszeit sein möchten, lassen Sie uns dies bitte bis Ende Oktober wissen **per Mail** oder Fon: 03 51 . **2 68 30 28** *Vielen Dank!*



6. Oktober | Samstag
16:00 Uhr **Krabbelgottesdienst** *Sabine Döring und Team*
anschließend Kaffeetrinken

7. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** *Pfarrer Ulf Döring*

14. Oktober | 20. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr **Gottesdienst *mit Taufe*** *Pfarrer Ulf Döring*

21. Oktober | 21. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr **Gottesdienst** *Prädikant Friedhard Förster*

26. Oktober | Freitag
18:30 Uhr **Taizeandacht** eine schlichte Form, zu beten, zu singen und zu meditieren mit einer kurzen Schriftauslegung *Peter Killian*

19:30 Uhr **Gemeindeabend *„Gott hat keine Enkel, … aber Kinder“*** *Dr. Katrin Jabs*

27. Oktober | Samstag
17:00 Uhr **Konzert** *Wurzener Jugendkantorei*

28. Oktober | 22. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr **Kirchweih mit Heiligem Abendmahl *und Taufgedächtnis***
Pfarrer Ulf Döring

31. Oktober | Reformationstag | Mittwoch | **Kirche Schönfeld**
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** *Pfarrer Wilfried Fritzsch*
mit Auszügen aus der „Messe 2018“ von Michael Schütz
Es singen die Kantoreien von Bühlau,
Bad Weißer Hirsch und Schönfeld-Weißig

4. November | 23. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr **Gottesdienst** *Prädikant Friedhard Förster*

9. November | Freitag | Benefizveranstaltung zugunsten des Gemeindesaalneubaus
19:30 Uhr **Gemeindeabend *"Das Auge von Dresden"***
Der *Regie-Kameramann Ernst Hirsch* berichtet aus seinem vielfältigen Filmschaffen. Dazu gibt es historische Filme vom alten Dresden mit Hintergründen, Anekdoten. und persönlichen Geschichten

10. November | Samstag
17:00 Uhr **Gottesdienst** *zur **Eröffnung der Friedensdekade** und der Feier*
25 Jahre Pfadfinderstamm Karl May *Pfarrer Ulf Döring*

11. November | Martinstag | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
16:30 Uhr **Martinsspiel** *mit anschließendem Lampionumzug*
Gemeindepädagoge Ralph Moses, Spatzenchor und Vorkurrende

12. November | Montag
19:00 Uhr **Andacht *zur Friedensdekade*** *Pfarrer Ulf Döring*

14. November | Mittwoch
19:00 Uhr **Andacht *zur Friedensdekade*** *Dr. Katrin Jabs*

16. November | Freitag
19:00 Uhr **Andacht *zur Friedensdekade*** im Stile eine Taizé-Andacht *Peter Killian*

18. November | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
9:30 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** *Pfarrer Ulf Döring*
Gastpredigt Annelie Möller
*Friedensreferentin des **Ö**kumenischen **I**nformations **Z**entrum*
Kurrende, Kirchenchor, Streichquartett

19. November | Montag
19:00 Uhr **Andacht *zur Friedensdekade*** *Friedhard Förster*

20. November | Dienstag
ab **20:00** Uhr **Nacht des Gebets**

21. November | Buß- und Bettag | Mittwoch
10:00 Uhr **ökumenischer Regionalgottesdienst**
mit ev.-meth. und kath. Geschwistern *Prädikant Ulrich Schröder*
17:00 Uhr **Benefizkonzert *in Gedenken an Christa Müller***
Mitgliedern der Dresdner Philharmonie
und des Heinrich-Schütz-Konservatoriums

24. November | Samstag
19:30 Uhr **Lobpreisabend** *Friedemann Eckardt*

25. November | Ewigkeitssonntag
9:30 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** *Pfarrer Ulf Döring*

30. November | Freitag
19:30 Uhr **FLUCHTPUNKTE** Buchlesung mit musikalischer Umrahmung
Susanne Steinbrecher, Annuschka, Theo Vadersen

2. Dezember | 1. Advent
10:00 Uhr **Familiengottesdienst *mit Taufgedächtnis***
und Begrüßung der Neuzugezogenen
Gemeindepädagoge Ralph Moses, Kinderchöre
anschließend ***Kirchencafé***

9. Dezember | 2. Advent
10:00 Uhr **Gottesdienst** *zur 50-jährigen Ordination von Gotthard Kircheis*

Zu den **Gottesdiensten** und anderen **Gemeindeveranstaltungen** bieten wir einen **kostenlosen Fahrdienst** an. Die Organisation und Koordinierung liegt bei Frau **Uta Ifland**. Bitte **bei Bedarf** rechtzeitig 03 51 **. 4 60 56 25** anrufen.

Martinsfest | Sonntag | **11. November** | **16:30** Uhr | **St. Michaelskirche**

Herzliche Einladung für alle Kinder und ihre Eltern. Wir beginnen mit einer kurzen Martinsandacht.
Danach ziehen wir mit den - von jedem selbst mitgebrachten - Laternen und einem Pferd zum Gelände der Freiwilligen Feuerwehr, wo der Nachmittag bei einem Lagerfeuer, Hörnchen und Musik vom Posaunenchor ausklingen wird.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Aus Sicherheitsgründen bitten wir, keine Fackeln mitzubringen!

Eltern–Kind–Kreis
singen - spielen - basteln | *Kaffee - Tee - Kuchen* | *Zeit zum Erzählen und Austauschen*

Dienstag | **9. Oktober** | **13. November** | **4. Dezember** | **9:30** bis 11:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Kinder- und Jugendgruppen | *der Kinder- und Jugendraum ist auf der Rossendorfer Str. 108*

Körnerbande | *Christenlehre* | **1. - 4. Klasse**
mittwochs | **16:00** Uhr bis 17.00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Jungenschar | *Freizeitgruppe für Jungen* | ***Klasse 5 - 7***
gerade Woche | **dienstags** | **17:30** Uhr bis 19:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Mädchenschar | *Freizeitgruppe für Mädchen* | ***Klassen 5 - 7***
gerade Woche | **freitags** | **16:30** Uhr bis 18:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Pfadfinder
1. - 3. Klasse | **mittwochs** | **15:00** Uhr bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
4. + 5. Klasse | **freitags** | **15:00** Uhr bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
6. + 7. Klasse | **freitags** | **16:00** Uhr bis 17:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
ab **8.** Klasse | **freitags** | **17:30** Uhr bis 19:00 Uhr | **Feuerstelle neben der Kirche**

Konfirmandenzeit *mit Pfarrer Ulf Döring* | **dienstags** | **16:00** und **17:20** Uhr | **Pfarrsaal**

Klasse 7 | *ungerade Woche* | **23. Oktober** | **6. November**

Klasse 8 | *gerade Woche* | **2.** und **30. Oktober** | **13.** und **27. November**

Offener Treff | für **Jugendliche ab 8.** Klasse | **Kinder- und Jugendraum**
einmal **monatlich** *oder nach Absprache* | **dienstags** | **17:30** Uhr bis 19:00 Uhr

Junge Gemeinde | **freitags** | **19:00** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Für junge und ältere Senioren Mittwoch | **14:30** Uhr | **Pfarrsaal**

10. Oktober	**Wie steht es um das Christentum des „christlichen Abendlandes“** Überlegungen zur Zukunft unsere Kirche	*Pfarrer i. R. Dr. Kittel*
7. November	**Das Hirtenamt in Frauenhand** 50 Jahre Ordination von Frauen zum Pfarrdienst in der Landeskirche Sachsens	*Frau Kathrin Wallrabe* *Gleichstellungsbeauftragte der Ev.-Luth.* *Landeskirche Sachsens*
5. Dezember	**Adventsnachmittag** Im Stile eines erzgebirgischen Hüttenabends	*Pfarrer Ulf Döring*
2. Januar	**„Suche Frieden und jage ihm nach“** Jahreslosung 2019	*Pfarrer Ulf Döring*

Bibelstunde | **16:00** Uhr

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | **Mittwoch** | **24. Oktober** | **14. November**
Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | **Donnerstag** | **25. Oktober** | **29. November**

Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft | **19:00** Uhr | **Pfarrsaal** | Freitag
5. und **19. Oktober** | **2.** und **16. November**

Kirchenmusik

Herzliche Einladung an alle **Kinder, die gerne singen!**

Spatzenchor *ab 4 Jahre*
mittwochs | **16:30** Uhr | **Pfarrsaal**

Vorkurrende *Vorschule, 1. und 2. Klasse*
donnerstags | **16:00** Uhr | **Pfarrsaal**

Kurrende *3. bis 8. Klasse*
donnerstags | **17:00** Uhr | **Pfarrsaal**

Instrumentalkreis
mittwochs | **17:30** Uhr | **Pfarrsaal**
24. Oktober | **14.** und **28. November**

Kantorei
donnerstags | **19:30** Uhr | **Pfarrsaal**

Gospelchor *- free gospel generation -*
montags | **18:00** bis 19:00 Uhr
St. Michaelskirche

Posaunenchor
montags | **19:30** Uhr
St. Michaelskirche | **Orgelempore**

Kurrende, Kinderorchester, Mädchen- und Jungenschar, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachen.

GEMEINDEABENDE

Herzliche Einladung!

26. Oktober | Freitag | **19:30** Uhr | **Pfarrsaal**
Auf den Spuren Jakobs zur eigenen Gottesbegegnung

Frau Dr. Katrin Jabs nimmt uns an diesem Abend mit auf eine Entdeckungsreise über den biblischen Erzvater Jakob hin zur eigenen Achtsamkeit im Blick auf Gottesbegegnungen in unserem Leben.

---

9. November | Freitag | **19:30** Uhr | **St. Michaelkirche**
„Das Auge von Dresden"

Der **Regie-Kameramann Ernst Hirsch** berichtet aus seinem vielfältigen Filmschaffen. Dazu gibt es historische Filme vom alten Dresden mit Hintergründen und Anekdoten und persönlichen Geschichten.

In einer Pause haben Sie die Möglichkeit, einen Snack oder etwas zu trinken zu sich zu nehmen. Sämtliche Einnahmen kommen dem Neubau des Gemeindezentrums St. Michael zugute.

---

30. November | Freitag | **19:30** Uhr | **Pfarrsaal**
FLUCHTPUNKTE
Buchlesung mit musikalischer Umrahmung

Der *Schauspieler Teo Vadersen liest* Texte von Susanne Steinbrecher. Gemeinsam mit *Annuschka* wird er mit *Gitarre und Gesang* den Erzählungen einen musikalischen Rahmen geben.
Frau Steinbrecher gehört zu unserer Kirchgemeinde. Ihr Buch "Fluchtpunkte" mit einer Sammlung eigener Erzählungen, die uns zum großen Teil an den Elbhang und ins Dresdner Umland führen, konnte in diesem Jahr herausgegeben werden.
Benefizveranstaltung | Eintritt frei. Um eine angemessene Spende für den Bau des Gemeindezentrums "St. Michael" wird gebeten.

Konzert des Wurzener Jugendchores in St. Michael **- Quartiere gesucht -**

27. Oktober | Samstag | **17:00 Uhr**

Die Wurzener Jugendkantorei ist nach drei Jahren wieder zu Gast in unserer Gemeinde. Die Sängerinnen und Sänger werden am Samstag ein A-Capella - Konzert mit Werken von Schütz, Bach, Mendelssohn, Rheinberger und anderen, auch zeitgenössischen Komponisten und modernen Spirituals gestalten und am Sonntag den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Einmal im Monat treffen sich die Chormitglieder zum Proben in Wurzen oder sind unterwegs und geben Konzerte. Sie kommen aus verschiedenen Orten Mitteldeutschlands. Die SZ sprach über das Singen der Wurzener Jugendkantorei von einer "Klangkultur auf höchstem Niveau". Lassen Sie sich herzlich einladen!

Wir suchen in unserer Gemeinde Gastgeber, die ein oder zwei Jugendlichen von Samstag zu Sonntag Quartier geben, mit Abendbrot und Frühstück. Bitte bei Frau Döring melden: *sabinedoe.ring@t-online.de oder* 03 51 . **2 68 32 01**

Vielen Dank!

Choralkantate im **Gottesdienst**

18. November | **9.30** Uhr | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Es singen der *Kirchenchor und die Kurrende*,

begleitet von *einem Streichquartett*,

die Choralkantate: **Wer nur den lieben Gott lässt walten**

von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Mit dem Frieden ist es wie mit unserer Gesundheit. Erst, wenn sie nicht mehr da sind, lernen wir sie wirklich schätzen! Wir als Kirchgemeinde sind aktiv an der Friedensdekade beteiligt, um uns dem Wert des Friedens bewusst zu sein, um Hintergrundinformationen zu erhalten und für den Frieden zu beten.

„Mit dem Motto „Krieg 3.0" möchte der Trägerkreis der Ökumenischen FriedensDekade angesichts der Gefahr der Eskalation vorhandener Konflikte weltweit auf die potenziellen Gefahren eines dritten Weltkriegs aufmerksam machen. Dabei soll die weltweite Aufrüstungsspirale, die sich auch in den Finanzplänen der kommenden Jahre für den Verteidigungshaushalt in Deutschland widerspiegelt, kritisch hinterfragt werden. Zugleich will die FriedensDekade den Fokus auf die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung kriegerischer Waffen legen. Ob Drohnen, Roboter oder Slaughterbots: Die Entwicklung unbemannter, eigenständig agierender Killermaschinen ist auf dem Vormarsch, um Kriege – auch in Form von Cyberwars – wieder führbar zu machen." *(Zitat: www.friedensdekade.de)*

Ökumenische FriedensDekade
11. bis 21. November

Wir laden zu
folgenden Veranstaltungen ein:

10. November | Samstag
17:00 Uhr **Gottesdienst** *zur*
Eröffnung der Friedensdekade *sowie Feier*
25 Jahre Pfadfinderstamm Karl May
Pfarrer Ulf Döring

12. November | Montag
14. November | Mittwoch
16. November | Freitag
19. November | Montag
19:00 Uhr **Andachten**

18. November | Sonntag
9:30 Uhr **Gottesdienst** *mit*
Heiligem Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*
Gastpredigt: Annelie Möller
Friedensreferentin
*des **Ö**kumenischen **I**nformations **Z**entrum*

vom **20. November** | **20:00** Uhr
zum **21. November** | **Nacht des Gebets**
Wenn Sie eine Stunde bei Kerzenlicht, Gebet und vielleicht auch Gesang in unserer offenen Kirche verbringen möchten und damit zur Nacht des Gebets beitragen möchten, melden Sie sich im Pfarramt oder tragen sich in der am Gottesdienstausgang liegenden Liste ein. *Vielen Dank!*

21. November | Buß- und Bettag
10:00 Uhr **ökumenischer Gottesdienst**
mit ev.-meth. und kath. Geschwistern
Prädikant Ulrich Schröder

Der Winter kündigt sich allmählich und sehr sanft an. Damit stehen auch die nächsten Kinderbibeltage für alle **Kinder der Klassen 1 bis 6** vor der Türe. Sie werden voraussichtlich in der zweiten Winterferienwoche vom **27. Februar bis zum 1. März** stattfinden und mit einem **Familiengottesdienst am 3. März** abgeschlossen werden. Die Anmeldung erfolgt über die Kindergruppen oder direkt bei Ralph Moses.

Wieder sind wir auf der Suche nach vielen helfenden Händen, um den Kindern unvergessliche Ferientage zu ermöglichen und das Durchführen der Tage zu realisieren. Wer kann es sich vorstellen, Obst zu schneiden, Tee zu kochen oder eine Gruppe zu leiten? Ihr Angebot nimmt Ralph Moses gerne entgegen!

Kinderbibeltage 2019

Unser **Pfadfinderstamm Karl May** wird in diesem Jahr 25 Jahre alt!

Dieses Jubiläum wollen wir am
10. November | Samstag | ab **15:00Uhr** gemeinsam feiern!

Dazu sind alle Interessenten, nicht nur Pfadfinder, eingeladen, um in einer Jurte an der Kirche zu hören, wie der Stamm damals gegründet wurde, wie er sich im Laufe von zweieinhalb Jahrzehnten entwickelt hat und welche Höhepunkte es gegeben hat unter der Leitung / Mitarbeit von Thomas Mühlig, Susanne Stief, Uwe Anders, Ralf Schöne, Angela Seidel (†), Tino Tilschner, Ralph Moses und zahlreichen Ehrenamtlichen.

Für ein Kaffeetrinken wird gesorgt sein.

Um **17:00 Uhr** findet dann ein **feierlicher Gottesdienst** zu diesem Anlass statt. Im Anschluss kann noch gemütlich am Lagerfeuer verweilt werden.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Laubberäumung
17. November | Samstag | **ab 9 Uhr**
Bitte kommen Sie auf das Gelände rings um unsere St. Michaelskirche und bringen Sie ggf. gleich entsprechende Geräte mit. Für einen Imbiss ist gesorgt.
Vielen Dank für Ihr Mittun!

Für alle, die ihren Sonntag auf besondere Weise ausklingen und gestärkt in die neue Woche starten möchten.

18. November | Sonntag | **17:00** Uhr | **Kirche Bad Weißen Hirsch**
Jugendgottesdienst STOP AND DROP

STOP AND DROP bedeutet:
Begegnung mit anderen Jugendlichen

Gemeinschaft beim Singen, Beten und gemeinsamen Essen

Platz für Zweifel und Glaube, für Enttäuschungen und Hoffnungen

BENEFIZKONZERT
in Gedenken an Christa Müller
21. November | Buß- und Bettag
17:00 Uhr | **St. Michaelskirche**
mit Mitgliedern der Dresdner Philharmonie und des Heinrich-Schütz-Konservatoriums

Eintritt im Vorverkauf im Pfarramt und der Buchhandlung Stolle/Reimers
20 € / 15 €, Familien 40 €
Abendkassenzuschlag: 5 €
Die Einnahmen kommen dem Bau des Gemeindezentrums St. Michael zugute.

KIRCHENKINO
9. November | Freitag
19:00 Uhr | **Gemeindesaal Schönfeld**
MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE
Ein unterhaltsamer Film um alte Menschen, Technik, Einsamkeit und auch Lebensfreude *Elisabeth Schöne*

---

3. November | Samstag
17:00 Uhr | **Kirche Schönfeld**
KONZERT des Orchesters
des Mozart-Vereins Dresden
mit Kompositionen von Mozart und seinen musikalischen Freunden

Oboe: Paula Diaz
Meisterstudentin der Hochschule
für Musik Dresden
Leitung: KMD Christian Thiele

12 € / 8 €

KINDERKIRCHENKINO
ab 10 Jahren
9. November | Freitag
17:00 Uhr | **Gemeindesaal**
Bad Weißer Hirsch
ein unterhaltsamer und spannender Spielfilm
die Gemeindepädagogin Tschofen begleitet
Der Eintritt ist frei.

Am 23. August hat Herr Pawassar den Kampf gegen seine schwere Erkrankung verloren. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen stets kompetenten, aufopferungsbereiten und hervorragend informierten Mitstreiter für die Belange der Gemeinde Schönfeld-Weissig, sondern auch einen guten Ratgeber und Freund.
Wir sind dankbar für die Jahre, die wir mit ihm zum Wohle der Gemeinde gestalten durften. Unser besonderer Dank gilt dabei auch seinem Engagement für die Schwestergemeinden, für seine Arbeit in der Kirchenbezirkssynode sowie all der Energie, die er ganz persönlich in die Verbindung zu unseren Partnergemeinden in Kandau und Rychnov nad Knéznou investiert hat.
Unsere Gebete und Gedanken sind bei seiner Frau Astrid und seinen Söhnen Christian und Maximilian sowie seinen Angehörigen und Freunden.

In Dankbarkeit Dr. Cathrin Langner
im Namen des Kirchenvorstandes

GOTTESDIENSTE IM SCHWESTERKIRCHVERBUND

Kirche Bad Weißer Hirsch	**St. Michaelskirche Bühlau**	… *mit Heiligem Abendmahl* *Zu fast allen Gottesdiensten wird in jeder Kirche ein Kindergottesdienst angeboten.*	**Kirche Weißig**	**Kirche Schönfeld**
	16:00 Uhr **Krabbelgottesdienst** *Sabine Döring und Team*	**6. Oktober** | *Samstag*		
10:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrerin Wunderwald*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Döring*	**7. Oktober** | *19. Sonntag nach Trinitatis*		**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Fritzsch*
10:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrerin Wunderwald*	**11:00** Uhr **Gottesdienst *mit Taufe*** *Pfarrer Döring*	**14. Oktober** | *20. Sonntag nach Trinitatis*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Fritzsch*	
11:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrerin Wunderwald*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Prädikant Förster*	**21. Oktober** | *21. Sonntag nach Trinitatis*		**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrerin Wunderwald*
	18:30 Uhr **Taizé-Andacht** *Peter Killian*	**26. Oktober** | *Freitag*		
10:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrerin i.R. Lüttich-Hildebrandt*	**9:30** Uhr **Kirchweih-Gottesdienst** **4* *Pfarrer Döring*	**28. Oktober** | *22. Sonntag nach Trinitatis*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** **10* *Pfarrer Fritzsch*	
		31. Oktober | *Mittwoch Reformationstag*		**10:00** Uhr **Regionalgottesdienst** *Pfarrer Fritzsch, drei Chöre*
14:00 Uhr **Gottesdienst** **1* *Pfarrerin Wunderwald*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Prädikant Förster*	**4. November** *23. Sonntag n. Trinitatis*	**9:30** Uhr **Kirchweih-Gottesdienst** **11* *Pfarrer Fritzsch*	
	17:00 Uhr **Gottesdienst** **5* *Pfarrer Döring, Gemeindepädagoge Moses*	**10. November** | *Samstag*		
10:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrerin i. R. Lüttich-Hildebrandt* **17:00** Uhr **Ökumenische Andacht** **2* *Gemeindepädagogenteam*	**16:30** Uhr **Martinsspiel** **6* *Gemeindepädagoge Moses, Kinderchöre*	**11. November** *Martinstag* | *Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring*	**9:30** Uhr **Kirchweihgottesdienst** **12* *Pfarrer Fritzsch* **17:00** Uhr **Martinsfest** **6* *Pfarrer Fritzsch*
	19:00 Uhr **Taizé-Andacht** *Peter Killian*	**16. November** | *Freitag*		
17:00 Uhr **Jugendgottesdienst** *Gemeindepädagogin Goldammer*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** **7* *Pfarrer Döring*	**18. November** | *Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Fritzsch*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Prädikant Weichold*
	10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** **8* *Prädikant Ulrich Schröder*	**21. November** *Buß- und Bettag*		
10:00 Uhr **Gottesdienst** **3* *Superintendent i. R. Klabunde*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Döring*	**25. November** *Ewigkeitssonntag*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** **13* *Pfarrer i. R. Ramsch*	**9:30** Uhr **Gottesdienst** **13* *Pfarrer Fritzsch*
10:00 Uhr **Familiengottesdienst** *Gemeindepädagogin Tschofen*	**10:00** Uhr **Familiengottesdienst** **9* *Gemeindepädagoge Moses, Kinderchöre*	**2. Dezember** *1. Advent*		**9:30** Uhr **Festgottesdienst** *Pfarrer Fritzsch*

| **1* mit Taufgedächtnis und Grußstunde zur Verabschiedung von Pfarrerin Wunderwald anschließend Kirchencafé | **2* mit Martinsanspiel und anschließendem Lampionumzug zur katholischen Kirche St. Hubertus dort Martinsfeuer und Martinshörnchen | **3* mit Verlesung der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder anschließend Kirchencafé | **4* mit Taufgedächtnis | **5* zur Eröffnung der Friedensdekade und der Feier „25 Jahre Pfadfinderstamm Karl May“ | **6* mit anschließendem Lampionumzug | **7* Gastpredigt Annelie Möller Friedensreferentin des ÖIZ | **8* mit ev.-meth. und kath. Schwestern und Brüdern | **9* mit Taufgedächtnis und Begrüßung der Neuzugezogenen anschließend Kirchencafé | **10* mit Taufe und Begrüßung der Neuzugezogenen anschließend Kirchencafé | **11* mit Vorstellung der Konfirmanden der 7. Klasse, anschließend Kirchencafé und Büchertisch | **12* anschließend Büchertisch | **13* mit Verlesung der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder |

3. Oktober | Mittwoch
16:00 Uhr | **Kirche Schönfeld**
ORCHESTERKONZERT
Es erklingen Werke von Henry Purcell, Antonio Vivaldi, Paul Juon, Joseph Haydn und Rainer Lischka
Barock-Collegium Sebnitz e.V. und Gästen
Kontrabass: Anna-Dorothea Promnitz
Leitung :Henriette Naehring

OFFENER ABEND AM KAMIN
5. Oktober | Freitag
19:30 Uhr | **Gemeindesaal Weißig**
ISRAEL – ein geliebtes und schwieriges Land – Wie ein Dresdner Israel kennengelernt hat
Unser Gemeindeglied *Lothar Klein, Vorsitzender des Sächsischen Israelfreunde e.V.*, berichtet in Wort und Bild über seine Erfahrungen und Erlebnisse im Land der Bibel.
Wie schon oft wird der Abend mit guter *Musik von Herrn Setzmann* bereichert und es wird viel Zeit geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

---

13. Oktober | Samstag
von **14:00 bis 17:00** Uhr
MUSEUM
im Schönfelder Kirchenboden
Rundgang mit *Reiner König*

MUSIKALISCHES GEDENKEN ZUM KRIEGSENDE AM 11. NOVEMBER 1918
28. Oktober | Sonntag
17:00 Uhr | **Kirche Bad Weißer Hirsch**
Konzert des Verschönerungsvereins Loschwitz / Bad Weißer Hirsch
DONA NOBIS PACEM
Es erklingen Werke u.a. von Paul Hindemith, Rainer Promnitz, Frank Martin und Dimitri Schostakowitsch
Violine: Dalia Richter & Christiane Liskowsky
Viola: Harald Hufnagel,
Violoncello: Ulf Prelle,
Violoncello: Rainer Promnitz, Mus.
Leitung_ Dona nobis pacem
Kontrabass: Donatus Bergemann,
Klavier: Oksana Weingardt-Schön a.G. von der Dresdner Musikhochschule
Gesang:Antony Heulin
Chanson craonne Dresden
Karten an der Abendkasse

ABEND DER SINNE
2. November | **Freitag**
3. November | **Samstag**
20:00 Uhr | **Kirche Bad Weißer Hirsch**
LEBENSRAUM KIRCHE
Wir laden jüngere, ältere, kirchennahe und kirchenferne Menschen ein. Unter der Leitung von Theatre de Luna wird der Kirchenraum mit Lichtinstallationen, Musik und Theater in Szene gesetzt. - ein integratives Theaterprojekt -
Eintritt: 7 €

Kalender 2019

Zu Hause in Bühlau und am Elbhang – damals & heute

Wie Bühlau und der Weiße Hirsch, Loschwitz und Schönfeld vor rund 100 Jahren ausgesehen haben und wie dieselben Motive sich heute zeigen, sehen Sie im neuen Kalender 2019, den wir als Kirchgemeinde herausgeben.

Für 20 € ist er nach den Gottesdiensten im Michaelsshop als auch in den Buchhandlungen Stolle/Reimers und Loschwitz zu erwerben. Der Mehrerlös kommt dem Bau des Gemeindezentrums zugute.

Anzeige

Das *Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren* **BÜLOWH**
bietet Ihnen Raum für
aktive Freizeitgestaltung,
Gemeinschaft und Gespräche.
Sie können bei uns eine Vielzahl
von interessanten Angeboten
wahrnehmen.
Das komplette Monatsprogramm
finden Sie im offenen Bereich
unserer Kanzlei oder auf der
Homepage von BÜLOWH:

www.buelowh.de
0351 . 2 68 89 88
sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

Bei sozialen Fragen, Problemen
und altersrelevanten Anliegen
stehen wir Ihnen mit unserem
kostenlosem Beratungsangebot
unterstützend und vermittelnd
zur Seite. Im Bedarfsfall sind
Hausbesuche möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Gemeinde,

an dieser Stelle hatten wir gelegentlich schon über die von der sächsischen Landeskirche angestrebte Strukturreform berichtet. Durch den bis 2040 prognostizierten Rückgang der Gemeindegliederzahlen in der sächs. Landeskirche (2009: 784.000 Mitglieder, 2015: 713.000 Mitglieder, 2025: 581.000 Mitglieder, 2040: 416.000 Mitglieder) sollen langfristig tragfähige Strukturen vor Ort geschaffen werden. So sollen im Bereich der Stadt Dresden Struktureinheiten (Gesamtgemeinden, Kirchspiele, Schwesterkirchgemeinden und neu: Kirchgemeindeverbände) geschaffen werden, die für die nächsten zehn Jahre mindestens 6.000 Gemeindeglieder umfassen. Bis vor wenigen Tagen konnten wir davon ausgehen, dass das bestehende Schwesterkirchverhältnis Dresden-Bühlau, Dresden-Bad Weißer Hirsch und Schönfeld-Weißig – obwohl gegenwärtig nur etwa 5.500 Gemeindeglieder umfassend – den Anforderungen der Landeskirche genügt. Dies ist jetzt auf Grund eines Schreibens des Landeskirchenamtes nicht mehr so. Seitens der Landeskirche gibt es die Empfehlung, dass sich unser bestehendes Schwesterkirchverhältnis mit dem Kirchspiel Radeberger Land zusammenschließen solle. Parallel dazu gibt es in unserem Schwesterkirchverhältnis aber auch den Vorschlag, ein Zusammengehen mit den Gemeinden Dresden-Loschwitz und Dresden-Hosterwitz zu prüfen. Auch wenn diese Gemeinden zu einer anderen Superintendentur (Dresden-Mitte) gehören, ist die Nähe zu unseren Gemeinden ungleich größer. Aus diesem Grund versuchen wir, mit den beiden Gemeinden ins Gespräch zu kommen. Da die Entscheidungen bis zum Endes des Jahres gefallen sein müssen, drängt die Zeit. Über Entwicklungen und Entscheidungen werden wir Sie zeitnah – auch in den Gottesdiensten – informieren.

Nach dem Vergleich mehrerer Angebote ist die Sanierung der Friedhofstore in Auftrag gegeben wurden. Wir hoffen, dass wir bald den Beginn der Arbeiten vermelden können. Weiterhin ist das Architekturbüro Knüpfer aus Pirna beauftragt wurden, eine Studie zur Umgestaltung der Friedhofshalle mit einem behindertengerechten Zugang zu erstellen. Nach Vorlage der Studie werden wir Sie auch darüber informieren.

In diesem Jahr wollen wir die Vorweihnachtszeit auch wieder mit einem „offenen Advent“ begehen. Es ist schon eine gute Tradition, dass sich in der Weihnachtszeit die Türen von Gemeindegliedern zu verschiedenen Angeboten öffnen. Ich glaube, dass es für Veranstalter und Besucher immer eine Bereicherung ist, gemeinsam zu

singen, zu musizieren oder zu basteln. Details finden Sie auf Seite 4.
Wer unseren Gemeindebrief im Internet liest, wird feststellen, dass manche Bilder geschwärzt beziehungsweise unkenntlich gemacht wurden. Die derzeitige rechtliche Unsicherheit mit der neuen „Datenschutzgrundverordnung“ zwingt uns zu diesen Maßnahmen. Wir hoffen, dass es bald wieder eine Zeit geben wird, in der wir Bilder des Gemeindelebens im Internet veröffentlichen können, ohne vorher von jedem eine Zustimmung einholen zu müssen.
Zum Schluss möchten wir noch darauf hinweisen, dass gerade jetzt zum Jahresende wieder viele Freiwillige für verschiedene Aufgaben gesucht werden (Laubaktion, Weihnachtsvorbereitung, Kirchencafé …). Allen, die sich einer dieser vielen Aufgaben stellen, sagen wir jetzt schon Danke.

… vom Stand des Gemeindezentrumbau

Die Arbeit der Baugruppe und des Kirchenvorstandes zum neuen Gemeindezentrum war in den letzten Tagen, Wochen und Monaten sehr nervenaufreibend. Die Hauptaufgabe war die Festlegung der Gesamtbaukosten im Einklang mit dem Finanzierungsplan und der Anforderung an die zu schaffenden Räumlichkeiten. Knackpunkt ist eine realistische Finanzierungssumme von insgesamt 1,2 Millionen €. Das Architekturbüro Bär erhielt den Auftrag, den bestehenden Entwurf von 1,5 Millionen € auf 1,2 Millionen € zu reduzieren. Dies wird nur durch einen Verzicht auf Raumfläche und einer intensiven Überprüfung der verwendeten Materialien und Bauweise gelingen. Durch das Architekturbüro soll der einfachste denkbare Bau geplant werden. Zu bedenken gab es dabei die Hinweise des Regionalkirchenamtes, die eine Finanzierung bis zu 1 Million € als gesichert ansehen. Im Finanzierungsplan des Bauausschusses sind für die Differenz von 200.000 € Spenden durch die eigene Gemeinde vorgesehen. Die Summe von 200.000 € als noch eingehende Spenden ab Baubeginn sieht das Regionalkirchenamt eher kritisch. Zusätzlich erschwert die Baupreisentwicklung innerhalb von Dresden eine zuverlässige Kostenplanung. Auch hier gibt das Regionalkirchenamt eine Kostensteigerung von weiteren 20 % in den nächsten Jahren bis zum Abschluss des Bauprojektes vor. Die Aufgabe der Baugruppe bleibt es daher, das Gegenteil zu beweisen. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir hierzu in den letzten Tagen aus der Gemeinde. Uns nützt derzeit jeder persönliche Kontakt zu Baufirmen, um unsere missliche Lage zu schildern und auf ein faires Angebot zu hoffen. Wenn auch Sie mit einer Handwerksfirma aus dem Bauhaupt- oder Baunebengewerke bekannt sind, dann freuen wir uns über eine direkte Vermittlung. Bitte sprechen Sie uns hierzu an. Sie können uns auch gern per email schreiben an:
Gemeindezentrum@michaelsengel.de.

Vertretend die Baugruppe, Lars Stephan

... von der Gemeindefreizeit in Krummenhennersdorf

Foto: Selbstauslöser

Am dritten Septemberwochenende machten sich über dreißig Personen auf, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Ziel war das idyllisch gelegene Haus zur Grabentour in Krummenhennersdorf. Nach Ankunft und Abendbrot stand das Kennenlernen auf dem Programm und am Samstagvormittag das Thema „SPUREN - von der Einmaligkeit unseres Lebens“. In drei altersverschiedenen Gruppen kamen wir ins Gespräch bzw. spürten unseren eigenen Spuren nach, nämlich jenen, die andere in uns hinterlassen haben und jenen, die wir hinterlassen möchten. Eine toll vorbereitete Spurensuche im Wald mit Finden eines Schatzes und anschließender kleiner Wanderung ließen es rasch Abend werden, wo wir bei Lagerfeuer und Knüppelkuchen den Tag ausklingen ließen. Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst und machten uns nach leckerem Essen wieder auf den Heimweg. Nicht wenige freuen sich auf die nächste Gemeindefahrt. *Ulf Döring*

Während der Predigt sind die Kinder herzlich zum **Kindergottesdienst in den Pfarrsaal** eingeladen.

.... über den Kindergottesdienstplan

Im ***Oktober*** erzählen wir vom
Schau hin, das ist Gottes Schöpfung
und im **November** sprechen wir über
Madita, Michel, Krümel und die anderen Kinder - die Seligpreisungen begegnen Geschichten von Astrid Lindgren

Das Kindergottesdienstteam freut sich auf Euch

. . . über das Ergebnis vom

Unbedingt soll an dieser Stelle noch das Ergebnis des Trödelmarktes vom Juni nachgeliefert werden. Zur Erinnerung: Sie waren aufgerufen, Dinge anzubieten, die Sie nicht mehr brauchen, die aber anderen noch von Nutzen sein können. Zu Gunsten des Gemeindezentrumneubaus kamen an den verschiedenen ***Ständen*** insgesamt **312 €** zusammen, wobei der **Junge-Gemeinde-Stand** mit etwas über **100 €** den besten Betrag erzielte. Der ***Imbiss- und Getränkestand*** mit Bratwurstgrillen erbrachte **666 €**, wobei etwas mehr als die Hälfte davon als Unkosten abgezogen werden müssen. Kollekten des ***Kindermusicals und*** des ***Chorkonzertes*** abzüglich der auch hier entstandenen Unkosten und Honorare belaufen sich auf **650 €**.
Summa summarum kamen für den Neubau **1265 €** zusammen. Ein tolles Ergebnis. ***Danke an alle, die daran mitgewirkt haben!***

. . . über die „JG WG" – miteinander Alltag leben –

Wie gelingt es, nach Sommer, Sonne und Sonnenschein wieder in den Alltag zu starten? Die Jugendlichen haben eine Lösung gefunden! In der ersten Woche des neuen Schuljahres haben sie sich zur „JG WG" verabredet. Das heißt: eine Woche mit den Jugendlichen der drei Jungen Gemeinden in den Räumen der Kirchgemeinde Weißer Hirsch zu wohnen. Tagsüber waren alle unterwegs in der Schule, auf Arbeit, beim Sport,... Am Nachmittag/Abend trafen wir uns wieder zum Spielen, Kochen, Essen, Singen, Chillen, Unterhalten – eben all dem, was zum Alltag dazugehört. Wir beschäftigten

uns mit der Frage, was unseren Alltag ausmacht, wie wichtig uns eigene Rituale sind und wie wir Gott im Alltag begegnen können. Unvergessen in dieser „JG WG"-Woche bleibt Friedemanns Blecheisenbahn, die uns morgens am Frühstückstisch auf ihren Hängern das Essen servierte. Es war das zweite Mal, dass sich Jugendliche unserer Gemeinden zur „JG WG" trafen, um ein Stück Alltag miteinander zu leben und es wird sicher nicht das letzte Mal sein.

Christin Goldammer

… über die die Pfadfinder-Sommerfahrt

Fast schon traditionell starteten die Bühlauer Pfadfinder auch in den nun vergangenen Sommerferien Richtung Norden und schlugen ihre Zelte in Bldingsholm / Südschweden auf dem internationalen Pfadfindergelände auf. Dort angekommen besichtigten sie u.a. einen Autofriedhof im Wald, unternahmen eine zweitägige Wanderung mit einer Übernachtung im Wald unter freiem Himmel, lösten ein Problem während eines ganztägigen Geländespiels und verbrachten einen Tag auf dem dortigen See bei einer Kanutour.

Unfreiwillig gekenterte Boote und ein Angelhaken, der in dem Finger eines Pfadfinders steckte, forderten die Gruppe sozial heraus und erweiterten ihre Kenntnisse in Erster Hilfe.

Müde und geschafft, aber glücklich und voll von neuen Eindrücken und Erlebnissen, kamen alle wieder wohlauf zu Hause an. Es hat sich wieder einmal gezeigt, wie schön es ist, solch eine Gemeinschaft zu haben. Nun freuen sich die Pfadfinder auf die nächste kleine oder große Fahrt!

Gut Pfad, Ralph Moses

Foto: Ralph Moses

In unsere **Fürbitte** *schließen wir ein …*

… die **Getauften**:

Gregor Ernst

Johanna Wittig

Ferdinand Mai

…die **unsere Kirche** *und* **Gemeinde** *aufgenommene:*

Silke Schröder

Herr, schenke ihnen gute Erfahrungen mit dir und deiner Gemeinde.

… die **Verstorbenen**:

Irmgard Geißler
im 93. Lebensjahr

***Christa Müller**, geb. Hippe*
im 66. Lebensjahr

***Evamaria Zimmermann**,*
geb. Gasch im 80. Lebensjahr

Erik Thiem
im 83. Lebensjahr

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf das wir klug werden.
Ps. 90.12

St. Michael

www.bildungsspender.de/michaelsengel

Beim Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen!

DANKE, IHRE KIRCHGEMEINDE

WILLKOMMEN im Hochland e. V.

Aktuelle Informationen unter www.willkommen-im-hochland.de

Weihnachten im Schuhkarton

die Geschenkaktion für bedürftige Kinder in Osteuropa findet dieses Jahr zum 20. Mal in Dresden statt.

Wenn Sie einem bedürftigen Kind eine Weihnachtsfreude bereiten wollen und damit ein Hoffnungszeichen geben möchten, so können Sie hierzu einen Schuhkarton mit kindgerechten Geschenken füllen. Geschenktipps: Mütze, Schal, Handschuhe, Socken, Kuscheltier, Stifte, Malbuch, Spielzeug... Entscheiden Sie sich für einen Jungen oder Mädchen für die Altersgruppe 2-4, 5-9 oder 10-14 Jahre. Gerne können Sie ein Foto oder einen Brief von sich beilegen.

In den Empfängerländern werden in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kirchgemeinden für die bedürftigen Kinder Weihnachtsfeiern durchgeführt. Die Kinder bekommen neben dem von Ihnen gepackten Schuhkarton auch ein Heft mit der Weihnachtsgeschichte in ihrer eigenen Sprache geschenkt. Anschließend werden sie zu Glaubenskursen eingeladen. Manche entscheiden sich für ein Leben mit Gott.

Aufgrund der Zollbestimmungen in den Empfängerländern können nur neue Kleidung und Spielsachen geschickt werden. Als Süßigkeiten sind erlaubt:Vollmilchschokolade, Traubenzuckerbonbons und Lutscher.

Für die Transportkosten sollten 8 € beigelegt oder überwiesen werden.

Die Päckchen können bis zum 15. November in einer Annahmestelle abgegeben werden.

Genaue Informationen finden Sie im Aktionsflyer und im Internet unter ***www.Geschenke-der-Hoffnung.org.***

Gerne können Sie für die Kinder stricken oder auch dafür Wolle spenden. Es werden noch Helfer gesucht zum Verteilen von Plakaten und Handzetteln oder Schuhkartons mit Weihnachtspapier bekleben.

Weitere Informationen bei Manuela und Tino Neubert Fon: 03 51 . **4 70 25 13**

Haus- und Straßensammlung der

Diakonie Sachsen

16. bis 25. November 2018

Hauptsache gesund?!
Eltern stärken – Kinder fördern

Ein gesundes Umfeld und das eigene Gesundheitsempfinden sind für ein gutes familiäres Zusammenleben von großer Bedeutung. Dabei gilt es, die unterschiedlichen Familien- und Lebensformen zu berücksichtigen und in den wechselnden Lebensphasen Begleitung und Unterstützung anzubieten. Mit den Spenden der Haus- und Straßensammlung werden unterschiedliche Angebote in Familienzentren und interdisziplinären Frühförderstellen der Diakonie Sachsen gefördert.

Die niedrigschwelligen Bildungs- und Beratungsangebote sollen Familien darin stärken, gewonnene und wiederentdeckte Fähigkeiten und Gesundheitserfolge in den Familienalltag einzubringen und langfristig zu leben. Themen sind dabei Bewegung und Ernährung, Medienverhalten, Zahngesundheit, aber auch Zeitmanagement und Beziehungsgestaltung. Eltern erhalten die Möglichkeit, in Austausch zu treten und Netzwerke zu bilden, Erfahrungen zu teilen, Probleme und Herausforderungen mit anderen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Die Kosten für diese Angebote werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen, weshalb die Einrichtungen auf unsere finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, Familien ein gesundes Zusammenleben zu ermöglichen!

Neben den klassischen Spendenbüchsen ist dies auch als Online-Spende auf unserer Internetseite möglich.

www.diakonie-sachsen.de

Die zehn beliebtesten Bibelverse

Seit vielen Jahren gibt es die Plattform **taufspruch.de** – ein Angebot von *evangelisch.de und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.* Viele Tausend Menschen finden dort jedes Jahr den Taufspruch, der zu ihnen und ihrem Täufling passt. Wir haben für Sie die zehn beliebtesten Bibelverse von taufspruch.de zusammengestellt, angefangen mit dem meistgewählten. Lassen Sie sich inspirieren!

Platz 1: Psalm 91,11
Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Platz 2: Philipper 4,6
Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! (Philipper 4,6)

Platz 3: Psalm 139,5
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Platz 4: Sprüche 2,10–11
Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein,Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche 2,10–11)

Platz 5: 2.Timotheus 1,7
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2.Timotheus 1,7)

Platz 6: 1.Mose 12,2
Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (1.Mose 12,2)

Platz 7: Römer 12,21
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

Platz 8: Psalm 139,14
Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14)

Platz 9: 1.Korinther 13,8a
Die Liebe hört niemals auf. (1.Korinther 13,8a)

Platz 10: Johannes 4,16b
Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1.Johannes 4,16b)

taufe

BLICK NACH VORN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau
Quohrener Str. 18 | 01324 Dresden
Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**
Links: **www.michaelsengel.de**

Kostenlos helfen beim Gemeindesaalbauprojekt:
Online-Shops spenden bei jedem Einkauf über ***www.bildungsspender.de/michaelsengel***

Pfarrer: Ulf Döring
Fon: 03 51 **. 2 68 30 96**
Sprechzeit: **Jederzeit!**
Am besten nach telefonischer Vereinbarung

Kanzlei und Friedhofsverwaltung:
Christiane Fritzsch, Cornelia Schmechtig und Margit Jesswein
Fon: 03 51 **. 2 68 30 28**
Fax: 03 51 **. 2 68 37 38**
Öffnungszeiten:
montags und freitags 8:00 bis **10:00** Uhr
dienstags 15:00 bis **18:00** Uhr
Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

Kirchenmusik
Kantorin: **Sabine Döring**
Fon: 03 51 **. 2 68 32 01**
Posaunenchor: **Friedhard Förster**
Fon: 03 51 **. 2 68 59 78**
Gospelchor: **Carl-Niklas Lempert**
Fon: **0162 . 7 65 13 53**

Kinder- und Jugendarbeit
Gemeindepädagoge **Ralph Moses**
Fon: **0163 . 7 29 41 78**
Mail: **ralph.moses@yahoo.de**

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Steffen Richter
Fon: 03 51 **. 2 64 10 18**
steffen.richter@hotmail.com
Die nächsten ***KV-Sitzungen*** *finden am* ***24. Oktober*** *und* ***14. November 2018*** *statt.*

Bank für Kirche und Diakonie:
BIC: **GENODED1DKD**
Kontoinhaber: ***Kirchgemeinde St. Michael***
Kirchgeld und Spenden:
IBAN: **DE31 3506 0190 1604 4000 11**
***Friedhof Bühlau*:**
IBAN: **DE79 3506 0190 1604 4000 20**
***Spenden Gemeindezentrum St. Michael*:**
IBAN: **DE78 3506 0190 1604 4000 38**

Impressum: *Der Gemeindebrief* ***„Michaelsbote“*** *erscheint* ***zweimonatlich*** *in einer Auflage von* ***1500 Stück.***
Herausgeber: *Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen* ***Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau***
Redaktion: *Pfarrer Ulf Döring*
Layout | Satz: *Wolfgang Bühring*
Druck: *Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e*
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Redaktionsschluss
für die Ausgabe ***Dez. 2018 / Jan. 2019: 9. November 2018***

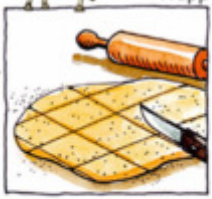
Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle ***Spenden,*** *die Sie unseren Austrägern mitgeben und die wir zur* ***Deckung der Herstellungskosten*** *verwenden. Der letzten Ausgabe des Jahres liegt immer ein Überweisungsträger bei.*

Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12
Fon: 03 51 **. 2 68 39 92**
Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei **0180 . 40 80 40 80**

Reformationsküchlein

Am 31. Oktober ist Reformationstag – der Tag, an dem vor 500 Jahren Martin Luther seine Kritik an der Kirche veröffentlicht hat. Sein Wappen ist die Lutherrose.

Die Hefebrötchen sehen ihr ähnlich.



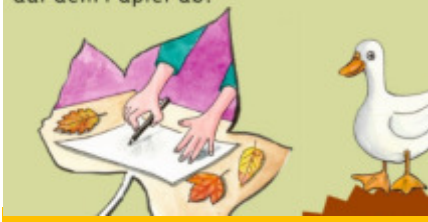
Bereite einen süßen Hefeteig zu, nach einem Rezept für Hefezopf. Rolle den Teig aus und schneide Vierecke von 12 x 12 cm aus.

Schlage die Spitzen der vier Ecken zur Mitte ein. Lege sie auf ein eingefettetes Backblech und gib etwas rote Marmelade in die Mitte.

Lass das Gebäck bei 200 Grad im vorgeheizten Backofen 20 Minuten backen. Bestreue sie hinterher mit Puderzucker.

Rubbelbilder

Lege ein dünnes Blatt Papier auf ein frisches Herbstblatt und rubble mit einem Bleistift vorsichtig über das Papier. So bildet sich das Blatt von unten auf dem Papier ab.



Friedenslaterne

Schneide von einer Plastikflasche (1 Liter) den Kopf so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Steche in den Rand zwei Löcher für die Draht-Aufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei Tauben und schneide sie aus. Klebe die Kartontauben so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen! Benutze wegen Brandgefahr kein Teelicht!

Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat. Er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er seine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Aus der evangelischen Zeitschrift BENJAMIN für Kinder von 5 – 10 Jahren. www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zum Jahresabo - 12 Ausgaben, 32,40 € frei Haus - 0711.601 00 30 oder abo@evanggemeindeblatt.de

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Mittwoch, 21.11.2018, 17.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

Benefizkonzert

DRESDNER PHILHARMONIE

HSKD

Es musizieren Mitglieder der Dresdner Philharmonie und des Heinrich-Schütz-Konservatoriums zugunsten des Neubaus des Gemeindezentrums St. Michael.

Im Gedenken an Christa Müller

Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, Familien 40 Euro
Vorverkauf : Pfarramt + Buchhandlung Stolle/Reimers
www.konzertkasse-dresden.de
+ 5 Euro Abendkassenzuschlag

DNN PRÄSENTIERT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de